

Kapitel 10 260
Landesforstverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

10 260 Landesforstverwaltung
E i n n a h m e n

Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass Entgelte für die Unterkunft und Verpflegung im Rahmen der Aus- und Fortbildung bei der Waldarbeitsschule im Geschäftsfeld Hoheit unter ihrem vollen Gegenwert festgesetzt werden.

Verwaltungseinnahmen

119 10	812	Versicherungsleistungen des Landesbetriebes Wald und Holz NRW.	477 800	477 800	—	478
121 00	812	Ablieferungen des Landesbetriebes Wald und Holz NRW. s. Haushaltsvermerk Nr. 4 bei Titel 682 12.	3 500 000	—	+3 500 000	5 000
131 11	812	Erlöse aus dem Verkauf von bebauten (Sonderliegenschaften) und unbebauten Grundstücken und Entschädigungen für Wertminderungen an unbebauten Grundstücken. 1. Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben bei Titel 821 00 verwendet werden. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i.V. mit § 64 LHO wird zugelassen, dass unbebaute landeseigene Grundstücke für Zwecke des sozialen Wohnungsbaues unter ihrem vollen Wert nach besonderen Richtlinien, die vom Finanzministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium für Bauen und Verkehr zu erlassen sind, veräußert werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 i.V. mit § 64 LHO wird zugelassen, dass für Straßenflächen und zur Straßenverbreiterung benötigte unbebaute, landeseigene Grundstücke unter ihrem vollen Wert oder unentgeltlich abgegeben werden, wenn die Landesforstverwaltung dadurch von der Straßenbaulast befreit wird. 4. Ausgaben für Nebenkosten bei der Veräußerung können von den Einnahmen abgesetzt werden.	510 000	510 000	—	7 662
131 12	812	Erlöse aus dem Verkauf von unbebauten Grundstücken (Eifelflächen).	—	—	—	24 898
Gesamteinnahmen Kapitel 10 260.			4 487 800	987 800	+3 500 000	38 037

Erläuterungen

Zu Kapitel 10 260:

1 Landesbetrieb Wald und Holz NRW; 16 Außenstellen (14 Forstämter, 1 Nationalparkforstamt und 1 Lehr- und Versuchsforstamt) mit 300 Forstbetriebsbezirken und 5 Jugendwaldheimen.

Zu Titel 119 10:

Einnahmen für Versicherungsprämien des Landesbetriebs gemäß Leitlinie für Landesbetriebe.

Kapitel 10 260
Landesforstverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppen 5 und 6 sind mit Ausnahme des Titels 531 00 übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

422 01	812	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	—	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---	---

Planstellen

2011	2010	
1	1	Bes.Gr. B 5 Leiter/Leiterin des Landesbetriebes Wald und Holz NRW
4	4	Bes.Gr. B 2 Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
6	6	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Forstdirektor/Forstdirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
49	44	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Forstdirektor/Forstdirektorin davon 9 (9) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 0 (1) Stellen ku A 13 infolge Rückschlüsselung
40	46	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberforstrat/Oberforsträtin
—	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
—	—	Forstrat/Forsträtin
23	17	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin Forstoberamtsrat/Forstoberamtsrätin davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand
63	55	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin Forstamtsrat/Forstamtsrätin 12 Dienstwohnung(en) davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand davon 0 (1) Stelle ku A 9 infolge Rückschlüsselung
162	137	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Forstamtmann/Forstamtfrau 37 Dienstwohnung(en)
133	152	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Forstoberinspektor/Forstoberinspektorin 26 Dienstwohnung(en) davon 0 (3) Stellen ku A 9 infolge Rückschlüsselung davon 0 (3) Stellen ku A 9 aus LWK

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Vollzug eines ku-Vermerkes nach A 13 infolge Rückschlüsselung	–	1
A 15	Hebung aus A 14 im Rahmen der bedarfsgerechten Stellenbewirtschaftung gemäß § 6 Abs. 1 HG 2009	5	–
A 15	Verlagerung aus Kapitel 10 261 Titel 422 61	1	–
A 15	Hebung aus A 14 im Rahmen der bedarfsgerechten Stellenbewirtschaftung gemäß § 6 Abs. 1 HG 2010	1	–
A 15	Umsetzung gemäß § 8 Abs. 1 HG 2010 mit kw-Vermerk - 1,5 % Stelleneinsparung ab 2010 - in das Kapitel 12 310	–	1
A 14	Hebung nach A 15 im Rahmen der bedarfsgerechten Stellenbewirtschaftung gemäß § 6 Abs. 1 HG 2009	–	5
A 14	Hebung nach A 15 im Rahmen der bedarfsgerechten Stellenbewirtschaftung gemäß § 6 Abs. 1 HG 2010	–	1
A 13	Vollzug eines ku-Vermerkes aus A 15 infolge Rückschlüsselung	1	–
A 13	Realisierung eines kw-Vermerks - 1,5 % Stelleneinsparung ab 2010 -	–	1
A 13 g.D.	Hebung aus A 12 im Rahmen der bedarfsgerechten Stellenbewirtschaftung gemäß § 6 Abs. 1 HG 2009	6	–
A 12	Vollzug eines ku-Vermerkes nach A 9 infolge Rückschlüsselung	–	1
A 12	Hebung aus A 11 im Rahmen der bedarfsgerechten Stellenbewirtschaftung gemäß § 6 Abs. 1 HG 2009	14	–
A 12	Hebung nach A 13 g.D. im Rahmen der bedarfsgerechten Stellenbewirtschaftung gemäß § 6 Abs. 1 HG 2009	–	6
A 12	Verlagerung aus Kapitel 10 261 Titel 422 61	1	–
A 11	Neue Planstellen zur Entfristung von bisher befristeten Arbeitnehmersverhältnissen	23	–
A 11	Hebung aus A 10 im Rahmen der bedarfsgerechten Stellenbewirtschaftung gemäß § 6 Abs. 1 HG 2009	15	–
A 11	Hebung nach A 12 im Rahmen der bedarfsgerechten Stellenbewirtschaftung gemäß § 6 Abs. 1 HG 2009	–	14
A 11	Verlagerung aus Kapitel 10 261 Titel 422 61	1	–
A 10	Vollzug von ku-Vermerken nach A 9 g.D. infolge Rückschlüsselung	–	6
A 10	Hebung aus A 9 g.D. im Rahmen der bedarfsgerechten Stellenbewirtschaftung gemäß § 6 Abs. 1 HG 2009	2	–
A 10	Hebung nach A 11 im Rahmen der bedarfsgerechten Stellenbewirtschaftung gemäß § 6 Abs. 1 HG 2009	–	15
A 9	Vollzug von ku-Vermerken aus A 10 infolge Rückschlüsselung	6	–
A 9	Vollzug eines ku-Vermerkes aus A 12 infolge Rückschlüsselung	1	–
A 9	Hebung nach A 10 im Rahmen der bedarfsgerechten Stellenbewirtschaftung gemäß § 6 Abs. 1 HG 2009	–	2
	Zusammen	77	53

Zur Umsetzung des Urteils des Verfassungsgerichtshofes für das Land Nordrhein-Westfalen im Normenkontrollverfahren VerfGH 20/10 vom 15. März 2011 wurden die Planstellenzahlen für das Haushaltsjahr 2010 (23 neue Planstellen der BesGr. A11 zur Entfristung von bisher befristeten Arbeitnehmersverhältnissen) auf den Stammhaushalt 2010 zurückgesetzt. Der Zugang im Haushalt 2011 erhöht sich somit um diese Planstellen.

Stellen ohne Besoldungsaufwand

Die Mittel für 3 Planstellen der Bes.Gr. A 15 BBesO sind im Kapitel 06 750 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 5 Planstellen der Bes.Gr. A 15 BBesO sind im Kapitel 10 400 veranschlagt.

Die Mittel für 2 Planstellen der Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO sind im Kapitel 10 400 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 BBesO sind im Kapitel 10 400 veranschlagt.

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2011	2010
A 15	Forstdirektor/Forstdirektorin	5	5
A 13 g.D.	Forstoberamtsrat/Forstoberamtsrätin	2	2
	Zusammen	7	7

5 Planstellen der Bes.Gr. A 15 BBesO ohne Besoldungsaufwand in Kapitel 10 400

2 Planstellen der Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO ohne Besoldungsaufwand in Kapitel 10 400

Kapitel 10 260
Landesforstverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
22	17	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin Forstinspektor/Forstinspektorin 4 Dienstwohnung(en)				
2	2	Bes.Gr. A 9 Forstamtsinspektor/Forstamtsinspektorin				
505	481	Planstellen				
79		davon Dienstwohnungsinhaber				
Gliederung nach Laufbahngruppen						
100	101	Höherer Dienst				
403	378	Gehobener Dienst				
2	2	Mittlerer Dienst				
—	—	Einfacher Dienst				
Altersteilzeitstellen (ATZ)						
2011	2010					
2	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin Forstamtsrat/Forstamtsrätin				
1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Forstamtmann/Forstamtfrau				
3	3	ATZ - Stellen				
Leerstellen						
2011	2010					
3	3	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberforstrat/Oberforsträtin				
2	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Forstrat/Forsträtin				
2	2	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Forstamtmann/Forstamtfrau				
2	2	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Forstoberinspektor/Forstoberinspektorin				
2	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin Forstinspektor/Forstinspektorin				
11	11	Leerstellen				

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2011	2010
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 14	2	–	1	–	–	–		3	3
A 13	–	–	1	1	–	–		2	2
A 11	1	–	–	1	–	–		2	2
A 10	1	–	–	1	–	–		2	2
A 9	2	–	–	–	–	–		2	2
Zusammen	6	–	2	3	–	–		11	11

Kapitel 10 260
Landesforstverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
422 02 812	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	—	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben					
531 00 812	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und Gegenstände von geringem Wert unentgeltlich abgegeben werden.	5 000	5 000	—	—
541 00 812	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl..	120 000	20 000	+100 000	—
547 00 812	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. Verpflichtungsermächtigung: 30 000 EUR.	100 000	100 000	—	93
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
671 00 812	Erstattung von Versicherungsschäden.	—	—	—	—
682 10 812	Zuschüsse für laufende Zwecke an den Landesbetrieb Wald und Holz NRW (Bereich Staatsforst inklusive der Gebiete mit Schutzausweisung). 1. Es wird zugelassen, dass auf die Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen zur Berücksichtigung der besonderen Belange des Naturschutzes verzichtet werden kann. 2. Es wird zugelassen, dass auf die Nutzung von grundstücksgleichen Rechten, z.B. Jagd- und Fischereipacht, Rohstoffabbaurechte etc. zur Berücksichtigung der besonderen Belange des Naturschutzes verzichtet werden kann. 3. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass bei der Einrichtung von Naturwaldzellen auf die Einnahmen aus der Holzernte verzichtet wird und bei Waldreservaten eine Einschlagsreduzierung erfolgt. 4. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass beim Abschluss von Fischereipacht- und Fischereierlaubnisverträgen nach §§ 14 und 17 Landesfischereigesetz Entgelte unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses auf der Grundlage eines Sachverständigengutachtens unter ihrem vollen Gegenwert vereinbart werden. 5. Rohholz aus eigener Produktion kann zur Verwendung im Landesbetrieb gemäß Runderlass vom 19.07.1988 (SMBI. NRW 79032) abgegeben werden.	3 005 000	4 505 900	-1 500 900	2 641
682 11 812	Zuschüsse für laufende Zwecke an den Landesbetrieb Wald und Holz NRW (Bereich Dienstleistung). 1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 10 030 Titelgruppe 76. 2. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass beim Abschluss von Betriebsleitungs- und Beförsterungsverträgen gemäß § 11 LFoG vom 29.07.1969, zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.03.2005 durch Erlass des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Entgelte unter ihrem vollen Gegenwert festgesetzt werden.	11 500 000	10 000 000	+1 500 000	7 603

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:**Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Eingangsammt	Dienstbezeichnung	2011	2010
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13	Forstreferendar. Forstreferendarin	32	32
A 9	Forstinspektoranwärter. Forstinspektoranwärterin	32	32
Zusammen		64	64
Dazu			
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten		–	–
Verwaltungslehrlinge		–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 13	Forstreferendar. Forstreferendarin	16	16
A 9	Forstinspektoranwärter. Forstinspektoranwärterin	16	16
Zusammen		32	32

Die Beamten im Vorbereitungsdienst und die Auszubildenden in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis scheiden nach bestandener Prüfung bzw. nicht bestandener Wiederholungsprüfung aus dem Staatsdienst aus.

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der jeweils freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Zu Titel 541 00:

Veranschlagt sind:

1. Jahrestagung Deutscher Forstverein.	70 000 EUR
2. Veranstaltungen zum internationalen Jahr der Wälder.	30 000 EUR
3. Sonstige Presseinformationen, Veranstaltungen und Tagungen.	15 000 EUR
4. Durchführung von Foren der Landesforstverwaltung.	5 000 EUR
Zusammen.	120 000 EUR

Zu Titel 547 00:

Veranschlagt sind:

1. Internationale forstliche Kooperationen.	10 000 EUR
2. Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften.	5 000 EUR
3. Vergabe von Aufträgen.	75 000 EUR
4. Sonstiges.	10 000 EUR
Zusammen.	100 000 EUR

Zu Titel 682 10:

Bei der Herleitung der Ansätze wurden nachstehende Mindererträge, die als Transfererträge zu buchen sind, berücksichtigt:

1. Reduzierung/Verzicht auf Holzeinschlag in NSG, FFH, NWT etc..	2 005 000 EUR
2. Rechtliche Verpflichtungen aus Liegenschaften, insbesondere bestehender Rezesse.	30 000 EUR
3. Besondere Leistungen im Interesse der Allgemeinheit.	960 000 EUR
4. Sonstige Holzabgaben zu Staatszwecken.	10 000 EUR
Zusammen Landeseigener Forstbetrieb.	3 005 000 EUR

Zu Titel 682 11:

Bei der Herleitung der Ansätze wurden nachstehende Mindererträge, die als Transfererträge zu buchen sind, berücksichtigt:

1. Betriebsleitung und Beförderung in Zusammenschüssen einschl. Forsteinrichtung.	10 250 000 EUR
2. Einzelleistungen nach Entgelteordnung.	500 000 EUR
3. Forsteinrichtung im Privatwald, Betriebsinventuren etc..	750 000 EUR
Zusammen Dienstleistungen.	11 500 000 EUR

Kapitel 10 260
Landesforstverwaltung

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
682 12 812	Zuschüsse für laufende Zwecke an den Landesbetrieb Wald und Holz NRW (Bereich Hoheit).	34 800 900	25 204 000	+9 596 900	25 633
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nach § 61 Abs. 3 und § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass Entgelte für Unterkunft und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Jugendwaldheime unter ihrem vollen Gegenwert festgesetzt werden. 2. Nach § 61 Abs. 3 und § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass Ausgaben der Forstbehörden für die ihnen gemäß § 36 Satz 2 Landschaftsgesetz übertragene Durchführung der in Landschaftsplänen festgesetzten forstlichen Maßnahmen von den Kreisen und kreisfreien Städten nicht erstattet werden. 3. Die Ausgaben sind in Höhe von 1.240.000 EUR gesperrt (Mehrmiete Nationalforstamt Vogelsang und weitere Projekte des Umweltministeriums auf Vogelsang). Die Leistung der Ausgaben bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums. 4. Die Ausgaben sind in Höhe von 3.500.000 EUR gesperrt (Ablieferungen des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, Titel 121 00). Die Leistungen der Ausgaben bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums. 				

Erläuterungen

Zu Titel 682 12:

Bei der Herleitung der Ansätze wurden nachstehende Mindererträge, die als Transfererträge zu buchen sind, berücksichtigt:

1. Forstaufsicht/Genehmigungsverfahren, Ordnungswidrigkeiten, Waldbrandvorsorgemaßnahmen n. § 45 LFoG, Forstvermehrungsgutgesetz.	2 400 000	EUR
2. Stellungnahmen/Fachplanungen, Rechtl. ausgew. Schutzgebiete, Arten- und Biotopsch., Sanierung best. Waldgebiete.	2 500 000	EUR
3. Nationalpark, Großschutzgebiete (enthält Malakoff).	5 674 000	EUR
4. Amtshilfe; Beratung und Unterstützung, Mitarbeit in Behörden, Verbänden, Ausschüssen, Verbissgutachten.	450 000	EUR
5. Rat und Anleitung für Waldbesitzer/innen, Bildung forstw. Zusammenschlüsse.	3 700 000	EUR
6. Personal- und Sachaufwand für die Durchführung von forstlichen Fördermaßnahmen; FFH Vertragsnaturschutz.	2 900 000	EUR
7. Untersuchungen zu Klimawandel, Biodiversität, Waldökologie, Durchführung von Inventuren, LWI, BWI.	2 450 000	EUR
8. Natur- und Artenschutzmaßnahmen im Wald.	100 000	EUR
9. Umweltbildung in 5 Jugendwaldheimen, Offene Ganztagsgrundschule, Waldjugendspiele, Waldführungen, Betrieb von Schwerpunkt- und Sonderaufgaben (WIZ Hohenroth, WIZ Hammerhof), Tourismusentwicklung (enthält Ausstellung Vogel-sang und Deutsches Jugendherbergswerk).	6 731 900	EUR
10. Forstliche (gehobener und höherer Forstdienst) und nichtforstliche Ausbildung (z. B. Bürokauffrau/mann).	1 450 000	EUR
11. Ausbildung Forstwirt/Forstwirtin inkl. Berufsbeschulung.	3 500 000	EUR
12. Durchführung der Förderung für die Holzwirtschaft einschl. energetischer Nutzung gem. § 60 (1) LFoG.	1 805 000	EUR
13. Durchführung der Aufgaben nach Pflanzenschutzgesetz.	520 000	EUR
14. Forstliche Forschung für den Waldbesitz und die Gesellschaft.	410 000	EUR
15. Ausgaben der Forstbehörden zur Durchführung der in Landschaftsplänen festgesetzten forstlichen Maßnahmen.	210 000	EUR
16. Umsetzung von Aufgaben der Oberen Jagdbehörde nach dem Landesjagdgesetz (Verwaltungskosten).	—	EUR
Zusammen Hoheit.	34 800 900	EUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	3	3	-
Gehobener Dienst	40	39	+1
Mittlerer Dienst	461	465	-4
Gesamt	504	507	-3

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Stellenhebung wegen tarifgerechter Eingruppierung aus mittleren	1	-
Insgesamt		1	-
Mittlerer Dienst	Stellenhebung wegen tarifgerechter Eingruppierung in gehobenen Dienst	-	1
	Verlagerung aus Kapitel 10 261 Titel 428 61	2	-
	Realisierung von kw-Vermerken - 1,5 % Stelleneinsparung ab 2010	-	5
Insgesamt		2	6
Zusammen		3	6

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Beurlaubungen				Erläuterungen	2011	2010
	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	-	-	2	10		12	12
Zusammen	-	-	2	10		12	12

Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2011	2010
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	148	148
2. Praktikanten/Praktikantinnen	2	2
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	4	4
Zusammen	154	154

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (–)
Mittlerer Dienst	1	1	–
Einfacher Dienst	1	1	–
Gesamt	2	2	–

Erläuterungen

Zu Titel 821 00:

Erwerb von Grundstücken, insbesondere zur Arrondierung, Grenzbegradigung, verbesserten Erschließung und für Mehrzuteilungen in Flurbereinigungsverfahren.

Zu Titel 891 00:

Beschaffung von Investitionsgütern u.a. Arbeitsmaschinen, Betriebsfahrzeugen, Dienstkraftfahrzeugen, IuK-Hardware.